

Absender/in

An
Gemeinde / Amt Trittau
Fachdienst Ordnung und Sicherheit
Europaplatz 5
22946 Trittau

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (Gestattung) zur vorübergehenden Ausübung

einer Schankwirtschaft mit Ausschank von alkoholfreien Getränke
 alkoholischen Getränken

einer Speisewirtschaft mit folgenden Speisen: _____

eines Beherbergungsbetriebes.

Der Antrag kann im Einvernehmen mit der Erlaubnisbehörde auch mündlich gestellt werden. Diese kann auf Angaben und Unterlagen verzichten, wenn dies unter Berücksichtigung von Art und Umfang der Veranstaltung und der Belange Dritter möglich ist.

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren nach § 10 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung:

Wer vorübergehend aus besonderem Anlass ein Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG) betreiben will, bedarf einer jederzeit widerrufbaren Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG (Gestattung). Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 Gewerbeordnung in Verbindung mit § 31 GastG erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren

Antragstellerin oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das unter erleichterten Voraussetzungen durchzuführende Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber unterrichtet.

Nach Abschluss des Verfahrens wird dem zuständigen Finanzamt eine Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 7. September 1993 – BGBl. I S. 1554).

1. Personalien der Antragstellerin oder des Antragstellers bzw. der Vertreterin oder des Vertreters der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins

(Bei mehreren Antragstellerinnen oder Antragstellern bzw. Vertretungsberechtigten ist Nummer 1 dieses Antrages für jede Person auszufüllen)

Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname
Geburtsdatum, -ort	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)	

Bei Antragstellung für juristische Personen/Gesellschaften/nichtrechtsfähige Vereine:

Name der Firma / des Vereins	
Handels-/Vereinsregistereintrag in	Handels-/Vereinsregister Nr.
Betriebssitz	

Ist ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen im Zusammenhang mit einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

2. Angaben zur Betriebszeit und –ort

Die Gestattung wird beantragt für den Zeitraum (Tag, Uhrzeit des Betriebsbeginns und –ende)	
Der beabsichtigten Gastronomie liegt folgender besonderer Anlass zugrunde:	
Genauere Ortsangabe (ggf. Lageskizze als Anlage beifügen)	
Bei Betriebsort auf einer öffentlichen Fläche Sondernutzungserlaubnis	<input type="checkbox"/> liegt vor. <input type="checkbox"/> ist beantragt
bei Behörde:	

3. Angaben zum Betrieb

Ist die Beschäftigung von Mitarbeiter*innen vorgesehen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Toilettenanlagen (für Schank- und Speisewirtschaften mit angebotener Sitzgelegenheit oder bei Ausschank von alkoholischen Getränken)		
für Gäste:	Zahl der Sitzbecken für Damen: Zahl der Sitzbecken für Herren: Länge der Stehbecken (Urinale) in lfd. m: Sonstige Toilettenanlagen:	
für Beschäftigte:	Zahl der Sitzbecken für Damen: Zahl der Sitzbecken für Herren: Länge der Stehbecken (Urinale) in lfd. m: Sonstige Toilettenanlagen:	
Genauere Ortsangabe der Toilettenanlage/n:		

Ich/wir versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Mir/Uns ist bekannt, dass bewusst falsch gemachte Angaben zur Versagung der beantragten Erlaubnis oder zum Widerruf der bereits erteilten Erlaubnis führen können. Die Hinweise über die Verarbeitung personenbezogener Daten habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift